Veranstaltungen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Tec21

Band (Jahr): 140 (2014)

Heft 10: Material und Akustik

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



AUSSTELLUNG 6.3.-12.4.2014

Berns Norden im Lauf der Zeit

Mit seinem neuen Buch «Breitsch u drumum» lädt der Fotograf Andreas Blatter zum Rundgang durch die gut 150-jährige Geschichte des Berner Nordquartiers. Die Ausstellung, die den Band begleitet, ist konzipiert als stimmungsvoller Streifzug durch einen Berner Stadtteil – und zeigt auch Bilder, die im Buch nicht zu finden sind.

Ort: Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern **Infos:** www.kornhausforum.ch

TAGUNG

Healthcare Architecture

Bis zu 20 Milliarden Franken müssen in den kommenden Jahren in die öffentlichen Spitäler der Schweiz investiert werden (vgl. Artikel auf Seite 12). Zusätzlich sorgt das revidierte Krankenversicherungsgesetz für Dynamik. Welche Änderungen bringt es für den Spitalbau? Wie kann der Fokus auf Betrieb und Gestaltung gesetzt werden? Worauf ist bei Konzentrationen auf einen zentralen Standort zu achten? Diesen und weiteren Fragen gehen die Referenten nach.

Ort: Olma Messen, Halle 9.1.2, Splügenstrasse 12, St. Gallen Infos und Anmeldung: www.property-facility.ch



Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter: www.espazium.ch AUSSTELLUNG 12.3.-16.4.2014

Rendering Eye

Seit 2012 betreibt Apple einen Kartendienst, der auf Militärtechnologie zurückgeht. Stadtansichten werden in 3-D programmiert, die zwar von fotografischer Präzision sind, aber die Anmutung von Traumwelten haben, weil die Software überfordert ist. Das Projekt «The Rendering Eye» wirft einen Blick auf die Stadt und legt die Strukturen zeitgenössischer urbaner Räume frei. Es thematisiert die Navigations- und Visualisierungstechnologien, die der zivilen und militärischen Überwachung dienen und unseren Alltag prägen. Und es fragt nach dem Einfluss der rasanten Digitalisierung auf die Art, wie wir die Welt sehen.

Ort: Architekturforum, Brauerstrasse 16, Zürich Infos: www.af-z.ch TAGUNG 25./26.4.2014

Passivhaus 2014

Tagung mit Fachausstellung und diversen Rahmenveranstaltungen.

Ort: Eurogress Aachen, Monheimsallee 48, Aachen Infos: www.passivhaustagung.de

SYMPOSIUM 4.4.2014

NSL-Symposium

Planer, Städtebaupraktiker und Planungsexperten aus Amsterdam und Zürich erörtern Strategien und Planungsinstrumente für polyzentrische Stadtregionen und diskutieren spezifische Städtebauprojekte, Planungsstrategien in sechs Workshops. Der Erfahrungsaustausch zwischen Amsterdam und Zürich steht dabei im Mittelpunkt.

Ort: ETH Zürich, ONA, Neunbrunnenstrasse 50, 8050 Zürich Infos: www.christiaanse.arch.ethz.ch/ symposium2014

AUSSTELLUNG 14.3.-26.4.2014

Architektur+Fotografie III



Die dritte Ausgabe von «Architektur+Fotografie» stellt drei Positionen der Fotografen Roger Frei, Andreas Gehrke und Stefan Oláh gegenüber, die sich mit unterschiedlichen Lebensräumen auseinandersetzen. Während die klassische Architekturfotografie vornehmlich unmittelbar fertiggestellte Gebäude als autonome Objekte in Szene setzt, richtet sich der Fokus der Ausstellung auf die nicht von Architekten gestaltete Umwelt. Alle Arbeiten zeugen davon, dass es neben den allseits bekannten Dokumentationen herausragender Neubauprojekte ein zunehmendes Interesse an der Auseinandersetzung mit Alltagsarchitektur und ihren Nutzern gibt.

Ort: Architektur Galerie Berlin, Karl-Marx-Allee 96, Berlin Infos: www.architekturgalerieberlin.de